©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

R. STROH: „Ein neuer Mineralfund aus dem Dorfertal/Osttirol"; (c): 154—155.

G. WEISSENSTEINER: „Neue Mineralfunde aus dem Bereich der Kor- und Saualpe, Kärnten"; (d): 183—186.

Dr. Heinz MEIXNER

Bericht der Fachgruppe für Botanik über das Jahr 1970

Bei sehr starker Beteiligung von Mitgliedern und Gästen wurden im Berichtsjahr folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Pfingstexkursion in das Gebiet des Gardasees (Ferrara di Monte Baldo, Malcesine, Monte Brione, auf der Rückfahrt Pragser Wildsee), 15. bis 19. Mai.

Botanische Woche auf der Seiseralm, Gasthof Saltrie, 18. bis 25. Juli.

Botanische Woche in der Fanesgruppe (Lavarellahaus), 25. Juli bis 1. August.

Herbsttagung, 3. November 1970, mit Vorträgen von Frau Univ.-Prof. Doktor Irmtraud THALER über „Viruserkrankungen bei Pflanzen" und Univ.-Prof. Doktor Gustav WENDELBERGER über „Vegetationsbilder aus Afrika".

Zahlreiche Mitglieder der Fachgruppe beteiligten sich weiterhin an der pflanzengeographischen Kartierung und am Sammeln von Samen für den Botanischen Garten. Der Vereinsleitung danken wir für die wahrhaft großzügige Unterstützung, durch die zahlreichen jungen Mitgliedern die Teilnahme an den Exkursionen möglich war.

Fritz TURNOWSKY Erwin AICHINGER

Bericht der Fachgruppe „Freunde des Botanischen Gartens" für das Jahr 1970

Am 10. April 1970 begann der Besuch des Botanischen Gartens und ab diesem Tag übernahmen die freiwilligen Helfer des Obst- und Gartenbauvereines den Samstag-, Sonn- und Feiertags-Aufsichtsdienst, wofür an dieser Stelle allen, auch dem Obmann, Herrn Franz SLAMANIG, herzlichst gedankt sei.

Am 24. April wurde als Frühjahrsausstellung eine „Pelargonienschau" gezeigt, deren pflanzliche Exponate in dankenswerter Weise vom Gartenbaubetrieb Julius WUKOUTZ beigestellt wurden. In den Rahmen dieser Blumenpracht wurden als Beitrag zum Abstimmungsjahr Trachten des Kärntner Unterlandes vom Kärntner Heimatwerk beigestellt.

Die Wulfenia blühte im Garten schon Mitte Mai.

Am 18. Mai wurde eine Sonderausstellung vom 8. Jahrgang der „Sonderschule für hörgeschädigte Kinder in Klagenfurt" gezeigt. Sie wurde von Herrn Landesrat Rudolf GALLOB eröffnet. Es war eine farbige Ausstellung, sie zeigte graphische und kunstgewerbliche Arbeiten in erstaunlicher Fülle. Sie war bis 23. September geöffnet.

Im Sommer blühte eine Bananenstaude. Auch ein Zitronenbaum zeigte uns zum dritten Mal seine Früchte.

Die Herbstblumenschau, die sonst immer Mitte Oktober stattfindet, wurde infolge der großen Feierlichkeiten des Jubiläumsjahres (50 Jahre Kärntner Volksabstimmung) diesmal nicht durchgeführt.

Durch das Sammeln von Samen alpiner Pflanzenstandorte durch Herrn Professor Dr. Fritz TURNOWSKY und seine Studenten war es möglich, auch in diesem Jahr den internationalen Samentausch zu bewältigen. An dieser Stelle sei allen Beteiligten gedankt. Er wurde mit 330 Tauschpartnern abgewickelt und es waren insgesamt 2698 Samenproben, die in viele Länder der Welt versandt wurden.

Herr Johannes OERTL setzte ebenfalls seine ehrenamtliche Mitarbeit fort und half überall, wo es nötig war. Unter anderen betreute er die Wasserpflanzen, Algen sowie die Beschriftung der Pflanzen und Aussaaten.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Auch den Spendern von Knollen, Pflanzen und Samen sei gedankt, denn die vielen kleinen Beiträge machten es uns leichter, die Reichhaltigkeit des Gartens zu heben.

In diesem Jahr hatten wir 60.490 Besucher, 160 Schulklassen aus ganz Kärnten waren hier. Franz MÜLLER

Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde für das Jahr 1970

Der Reigen der Veranstaltungen wurde mit einem Vortrag über die Kultur von Speisepilzen eröffnet. Herr o. Hochschulprofessor Dr. Kurt LOHWAG †, Wien, konnte an Hand von guten Lichtbildern die etwa 60 Hörer bestens informieren (13. Februar).

Bei gutem Besuch besprach Univ.-Prof. Dr. Meinhard MOSER, Innsbruck, die interessante Gruppe der Familie Hygrophoraceae, mit Farbdias unterstützt (3. April). Sogar unsere lieben Grazer Mitglieder waren erschienen und hatten als kleine Sensation einen äußerst seltenen Pilz mitgebracht, den wir bisher noch nicht zu Gesicht bekommen haben, nämlich *Sarcosoma globosum,* die Gallertkugel.

Eine Exkursion nach Frühpilzen fand im Tentschacher Gebiet statt und brachte etliche interessante Funde. So konnte uns Herr J. PLANETA, Wien, der uns seit Jahren durch Vorträge und Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen bekannt ist, bei der im Gasthof Dobernig, Emmersdorf, abgehaltenen Schlußbesprechung u. a. folgende Arten erklären: *Gyromitra esculenta, Maublancomyces gigas, Discina perlata, Disciotis venosa, Sclerotinia tuberosa,* reichlich wurden auch *Morchella esculenta* sowie *Mitrophora semilibera* gefunden (3. Mai).

Im Juni gab es noch eine weitere Überraschung durch einen sehr seltenen Pilz. Erstmals konnte für Kärnten nun sicher belegt werden: *Clathrus ruber* MICH., der Scharlachrote Gitterling! Unser Mitglied J. WESTRITSCHNIG fand etliche Exemplare davon im Vorgarten zur Diözese Gurk (Klagenfurt, Mariannengasse), einige noch in eiförmigem Zustand (16. Juni).

Ferner hatte der Fachgruppenleiter Gelegenheit, einen früh erscheinenden Giftpilz, *Rhodophyllus sinuatus,* den Riesenrötling, von einem Fundort aus über das Fernsehen zu demonstrieren und dabei auf die Gefahren der Verwechslung vermeintlich eßbarer mit Giftpilzen hinzuweisen (Klagenfurt, Linsengasse, Haus Princic, 12. Juni, Sendung Zeit im Bild).

In großen Mengen und von verschiedensten Sammelstellen in Mittelkärnten brachte man im Juni den als selten bezeichneten Großen Scheidling *(Volvaria speciosa).*

Zum vierten Male wurden Mitte August im Gebiet Ebene Reichenau—Turrach Studientage durchgeführt. Dr. RAUTER, London, und Familie NUSSGRUBER, Klagenfurt, sorgten für den guten Ablauf der Exkursionen. Die Fundliste konnte um etliche Arten erweitert werden, so auch um *Cortinarius orellanus* (14. bis 16. August).

Am 13. September fand im Bodental — mit Stützpunkt und Schlußbesprechung beim Sereinig — eine weitere Exkursion statt. Als prominentester Teilnehmer gab Herr Univ.-Prof. Dr. Horst ENGEL, Hamburg, in einem rund 80 Minuten dauernden Vortrag den 23 begeisterten Hörern einen leichtverständlichen und umfassenden Überblick. U. a. konnte man aus der über 100 Arten umfassenden Kollektion beispielsweise folgende Arten betrachten: *Boletus purpureus, Gyrodon lividus, Porpoloma pes-caprae, Leucopaxillus mirabilis* und in großer Zahl *Catathelasma imperiale.*

Herr Professor ENGEL kam schon in den vorangegangenen Jahren regelmäßig ins Bodental und hat in seiner Fundliste für dieses Forschungsgebiet bereits über 500 Arten festgehalten. Zu gegebener Zeit dürfte darüber eine Veröffentlichung erfolgen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 161_81

Autor(en)/Author(s): Müller Franz

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe "Freunde des Botanischen Gartens" für das Jahr 1970 150-151